

INTERNET-BETRUG

Infos & Tipps für mehr Sicherheit im Netz



Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!

VORSICHT VOR HANDY-ABZOCKE

„250,- Euro Gutschein zu gewinnen“, „Besseres WhatsApp möglich“, „Paket zur Abholung bereit“, „Nachricht von Bank empfangen“ – **Textnachrichten und Werbebanner am Smartphone** versprechen vieles.

Was jedoch viele übersehen: Bei Nutzung dieser „Dienste“ musst du deine Handynummer angeben und **schließt damit ungewollt ein Abo ab, für das du zahlen musst**. Den versprochenen „Dienst“ gibt es gar nicht. Die **Kosten stehen nur versteckt im Kleingedruckten**. Die böse Überraschung folgt mit der nächsten Handyrechnung, auf der teure Mehrwertdienste bzw. WEB- oder WAP-Abos verrechnet werden.

TIPPS

- **Gib deine Telefonnummer nicht leichtfertig im Internet bekannt!** Gewinnspiele oder verlockende Angebote sind oft Abzocke.
- **Sperre deine Rufnummer für Mehrwertdienste sowie WAP-/Web-Billing.**
- **Findest du auf deiner Handyrechnung unbekannte Abbuchungen, erhebe schriftlich Einspruch bei deinem Mobilfunkanbieter und verlange eine Rückerstattung.**
- **Unter www.rtr.at/schlichtungsstelle bekommst du Hilfe, wenn du Probleme mit deinem Mobilfunkanbieter nicht lösen kannst.**
- **Installiere keine Dateien aus unbekannten Quellen.** Das schützt vor Schadsoftware.

NICHT ALLES IST EIN SCHNÄPPCHEN

Online-Shops oder Händler/innen auf Kleinanzeigenplattformen bieten **angeblich hochwertige Markenware zu sehr günstigen Preisen** an. Hinter den Angeboten verbergen sich Betrüger/innen, die auf dein Geld aus sind. Du erhältst von ihnen trotz bezahlter Rechnung keine Ware, musst mehr bezahlen, als ursprünglich vereinbart oder bekommst eine billige Fälschung.

Daher: Finger weg von angeblichen Schnäppchen!

TIPPS

- Informiere dich vor einem Einkauf über die Händler/innen. Bei schlechten Bewertungen kaufe woanders ein.
- Vergleiche die Preise und sei bei günstigen Angeboten skeptisch.
- Bezahle Waren nicht im Voraus und achte darauf, dass es bei Privatkäufen zu einer **persönlichen Übergabe** kommt.

BETRUG IN SOZIALEN NETZWERKEN



Auf Facebook, WhatsApp, Instagram & Co. werden dir **vielversprechende Links oder Werbung** angezeigt. Klickst du darauf, siehst du die versprochenen Inhalte nicht. Dafür kann es dir passieren, dass du ein **Abo** abschließt, deine **persönlichen Daten an Unbekannte** weitergibst, **Schadsoftware** installierst oder den Zugang zu deinem Konto verlierst.

„Falsche“ Freund/innen, die du kennen lernst, sind auch eine Gefahr. Sie wollen Geld von dir oder einen erotischen Video-Chat starten. **Erfüllst du ihre Forderungen nicht, erpressen sie dich.**

TIPPS

- **Schütze deine Privatsphäre** in Sozialen Netzwerken, damit Fremde nicht deine Identität stehlen und unter deinem Namen Verbrechen begehen können. Anleitungen findest du auf: saferinternet.at/leitfaden
- **Sei skeptisch**, wenn du Freundschaftsanfragen von Personen erhältst, die schon in deiner Kontaktliste sind. Es kann sich um Verbrecher/innen handeln, die dich täuschen wollen.
- **Glaube nicht alles**, was du in Sozialen Netzwerken liest – auch im Internet hat niemand etwas zu verschenken.

PHISHING – ACHTUNG VOR DATENKLAU

Beim Phishing versuchen Betrüger/innen über **gefälschte SMS, E-Mails, Websites oder Apps** an deine Zugangsdaten zu gelangen. Besonders begehrt sind deine Konten für Online-Banking, Soziale Netzwerke, App-Stores oder E-Mailkonten.

So gehen die Datendiebe vor: Du erhältst eine **gefälschte E-Mail oder SMS** mit einem Link. Den sollst du öffnen und deine persönlichen Daten bekannt geben, um z. B. aus Sicherheitsgründen dein Konto zu aktualisieren oder eine notwendige App herunterzuladen. Indem du der Aufforderung nachkommst, sendest du den Betrüger/innen deine Zugangsdaten oder installierst Schadsoftware auf deinem Smartphone. Dadurch können sie deine Konten für Verbrechen nützen oder dein Geld stehlen.

TIPPS

- **Seriöse Unternehmen fragen Kundendaten niemals per E-Mail oder SMS ab** – lösche solche Nachrichten am besten sofort!
- **Nutze bei deinen Konten die Zwei-Wege-Authentifizierung.** Dadurch schützt du diese zusätzlich.
- **Installiere keine Apps aus unbekannten Quellen** – diese können dein Smartphone mit Schadsoftware infizieren.

WEITERE TIPPS & HILFE!



Internet Ombudsmann: Kostenlose Online-Beratung und Streitschlichtung bei Problemen mit Online-Shopping, Datenschutz und Urheberrecht:

www.ombudsmann.at

Watchlist Internet: Aktuelle Meldungen zu Internet-Betrug, Fallen und Fakes:

www.watchlist-internet.at

Impressum/Herausgeber/Kontakt:

Saferinternet.at/ÖIAT, Ungargasse 64-66/3/404,
1030 Wien

www.saferinternet.at



Dieses Werk steht unter der Creative Commons-Lizenz CC BY-NC 3.0 AT: Namensnennung (www.saferinternet.at, veni vidi confici) – Nicht kommerziell

Saferinternet.at: Tipps und Infos zur sicheren Internet- und Handynutzung:

www.staysafe.at

[/saferinternetat](https://www.facebook.com/saferinternetat)



[/saferinternet.at](https://www.instagram.com/saferinternet.at)



147 Rat auf Draht: Notruf für Kinder und Jugendliche – rund um die Uhr, anonym und kostenlos. Per Telefon (einfach 147 wählen), Online-Beratung oder Chat: www.rataufdraht.at

Flyer gefördert durch:

 **Bundeskanzleramt**
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend



Co-financed by the European Union
Connecting Europe Facility

Weitere Partner:

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



facebook



Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.